

**Finanzierung des U-Bahn-Baues
über die Münchner Tunnel-
Gesellschaft mbH (MTG)**

Finanzplan 2001/2002

Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 15.01.2002
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Finanzierung des U-Bahn-Baues sowie der erforderlichen Umsteigeanlagen und Parkeinrichtungen (P+R) wird von der Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH durchgeführt.

Gesellschafter der Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH sind der Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München mit Anteilen von je 50% des Stammkapitals. Im vierköpfigen Aufsichtsrat der Gesellschaft haben die Landeshauptstadt München und der Freistaat Bayern je 2 Sitze. Aufsichtsräte für die Stadt sind Oberbürgermeister Christian Ude und Baureferent Horst Haffner.

Die Geschäftsführung legt jährlich dem Aufsichtsrat eine Finanzplanung unter Berücksichtigung des jeweiligen Planungs- und Preisstandes vor. Der Aufsichtsrat beschließt über die Finanzplanung jeweils für das laufende und für das folgende Jahr. Dem Stadtrat wurde zuletzt am 23.01.2001 über die vom Aufsichtsrat in der 115. Aufsichtsratssitzung am 16.11.2000 beschlossene Finanzplanung berichtet.

1. Finanzplanung

I.1 Für den U-Bahn-Bau in München

In der 118. Sitzung des Aufsichtsrates der Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH, die am 15.11.2001 stattfand, fasste der Aufsichtsrat Beschluss über die von der Geschäftsführung vorgelegte Finanzplanung 2001/2002 für die U-Bahn-Linien 3-Süd, U 6-Nord, die U 2-Nord, U 1-Süd, U 1-West, U 2-Ost (Bauabschnitt 1-3, Bauabschnitt 4), U 1-West-Verlängerung (vom Westfriedhof zum Olympia-Einkaufszentrum), U 3-Nord (Verlängerung vom Olympiazentrum zum Olympia-Einkaufszentrum), U 3-Nord (vom Olympia-Einkaufszentrum nach Moosach), Aufzugsnachrüstung, den Nachbau eines zweiten Bahnhofskopfes mit Aufzug am Bahnhof Alte Heide, den Nachbau eines zweiten Bahnhofskopfes mit Aufzug am Bahnhof Freimann und den Nachbau eines Aufzuges am Stachus (Sonnenstraße). Er bewilligte einstimmig die in den Finanzplänen für diese Vorhaben erforderlichen Mittel.

Damit sind für die **laufenden** und die **2002 neu zu beginnenden** Vorhaben des

Münchener U-Bahn-Baues folgende Gesamtkosten und Ausgaben bis Ende 2002 finanzplanmäßig veranschlagt:

Vorhaben	Gesamtkosten in T€	Zahlungen in T€	
		einschl. 2001	einschl. 2002
U-Bahn-Linie 3-Süd Implerstraße - Fürstenried-West	304.300	303.862	304.300
U-Bahn-Linie 6-Nord Kieferngarten - Fröttmaning	14.782	14.777	14.777
U-Bahn-Linie 2-Nord Scheidplatz - Feldmoching	377.368	375.332	376.425
U-Bahn-Linie 1-Süd Kolumbusplatz - Mangfallplatz	208.661	208.488	208.640
U-Bahn-Linie 1-West Rotkreuzplatz - Westfriedhof	138.531	137.889	138.209
U-Bahn-Linie 2-Ost, BA 1 - 3 Innsbrucker Ring - Bf. Moosfeld	359.898	352.982	356.934
U-Bahn-Linie 2-Ost, BA 4 Bfe. Messestadt-West und Messestadt-Ost	74.025	71.301	73.053
U-Bahn-Linie 1-West Verl. Westfriedhof - OEZ	122.500	61.226	82.290
U-Bahn-Linie 3-Nord Verl. Olympiazentrum - OEZ	178.807	26.169	64.382
U-Bahn-Linie 3-Nord Olympia-Einkaufszentrum - Moosach	173.553	834	3.214
Aufzugsnachrüstung	33.976	31.885	33.602
Nachbau eines 2. Bahnhofskopfes mit Aufzug am Bf. Alte Heide	4.621	46	1.862
Nachbau eines 2. Bahnhofskopfes mit Aufzug am Bf. Freimann	6.364	111	695
Nachbau eines Aufzuges am Stachus	1.380	0	527
insgesamt:	1.998.766	1.584.902	1.658.910

Die Gesamtkosten der bereits abgeschlossenen U-Bahn-Vorhaben betragen 2.223.370 T€.

I.2 Für Parkeinrichtungen (P + R)

Neben den Finanzplänen für den U-Bahn-Bau hat der Aufsichtsrat am 15.11.2001 im Rahmen der Finanzierung von Parkeinrichtungen auch entsprechende Pläne für die P+R-Anlagen Fröttmaning und Fahrradgarage OEZ beschlossen. Die Gesamtkosten für diese Projekte betragen 22.396 T€. Für 2001 sind Zahlungen in Höhe von 5 T€ und für 2002 sind 428 T€ veranschlagt.

I.3 Für den U-Bahn-Bau im Nahverkehrsraum (Garching b. München) –nachrichtlich-

1.3.1 Fröttmaning – Garching/Hochbrück

Bauträger dieses U-Bahn-Vorhabens ist nicht die Landeshauptstadt München, sondern die Stadt Garching b. München. Das Vorhaben wird jedoch im Auftrag der Stadt Garching b. München von der HA U-Bahn-Bau des Baureferates der Landeshauptstadt München betreut und über die Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH finanziert. Der dem Aufsichtsrat in der 118. Aufsichtsratssitzung am 15.11.2001 zur Beschlussfassung vorgelegte, fortgeschriebene Finanzbedarfsplan sieht Gesamtkosten in Höhe von 28.384 T€ für die 3,8 km lange, oberirdisch geführte Strecke bis zum Bahnhof Garching/Hochbrück vor. Für 2002 sind Zahlungen in Höhe von 136 T€ vorgesehen. Diese Strecke wurde am 28.10.1995 in Betrieb genommen.

1.3.2 Garching/Hochbrück – Garching/Forschungszentrum

Auch für dieses U-Bahn-Vorhaben ist Bauträger die Stadt Garching b. München. Es wird ebenfalls im Auftrag der Stadt Garching b. München vom Baureferat, HA U-Bahn-Bau und über die Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH finanziert. Der dem Aufsichtsrat in der 118. Aufsichtsratssitzung am 15.11.2001 zur Beschlussfassung vorgelegte, fortgeschriebene Finanzbedarfsplan sieht Gesamtkosten in Höhe von 166.302 T€ für die 4,437 km lange und 2 Bahnhöfe umfassende Strecke bis Garching/Forschungszentrum vor. Im Jahr 2002 sind Zahlungen in Höhe von 27.902 T€ vorgesehen.

2. Deckung des Finanzbedarfs

2.1.1 Die Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH erhält zur Finanzierung des Münchner U-Bahn-Baues Finanzhilfen nach dem GVFG und dem BayÖPNVG und den Finanzierungs-Anteil der Landeshauptstadt München.

Nach dem langjährig praktizierten Modell der sogenannten Regelfinanzierung betragen die jeweiligen Quoten an den zuwendungsfähigen Kosten des Münchner U-Bahn-Baues:

GVFG	60%
BayÖPNVG	20%
Stadt	20%

Die Stadt trägt darüber hinaus die nicht zuwendungsfähigen Kosten.

2.1.2 Die U-Bahn-Linie 2-Ost zur Neuen Messe ist ein Vorhaben von erheblicher landespolitischer Bedeutung; die Stadt erhält deshalb hierfür auf der Grundlage des GVFG eine erhöhte Förderquote von insgesamt 90 % Bundes- und Landeszuwendungen. Die Nachrüstungen am Bahnhof Alte Heide und am Bahnhof Frei-

mann werden mit Finanzhilfen nach dem GVFG und dem BayÖPNVG in Höhe von 85 % bezuschusst.

- 2.1.3 Bei der Finanzierung der Parkeinrichtungen und Umsteigeanlagen werden Finanzhilfen in der Regel in Höhe von 75 % der zuwendungsfähigen Kosten nach dem GVFG und von 5 – 10 % der zuwendungsfähigen Kosten nach dem BayÖPNVG gewährt, wobei die zuwendungsfähigen Kosten für PKW-Stellplätze der Höhe nach auf 9.203 € pro Tiefgaragen-Stellplatz und auf bis zu 4.090 € pro Oberflächenstellplatz begrenzt sind.
Bei Fahrradstellplätzen gilt eine Begrenzung der zuwendungsfähigen Kosten von 307 € pro ebenerdigen, 409 € pro ebenerdigen und überdachten und 511 € pro Fahrradstellplatz in einer Garage. Die nicht durch Zuwendungen abgedeckten Kosten werden von der Landeshauptstadt München übernommen.
- 2.2 Aus den vom Aufsichtsrat der Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH beschlossenen Finanzplänen errechnet sich für 2002 ein Bauvolumen für den U-Bahn-Bau in Höhe von 73.482 T€. Zur Finanzierung dieses Finanzbedarfs sind Finanzhilfen nach dem GVFG und dem BayÖPNVG von zusammen ca. 51.999 T€ erforderlich. Der auf die Stadt entfallende Finanzierungsanteil beträgt ca. 21.483 T€.

3. **Umfang des Baugeschehens 2002**

Auch im Jahr 2002 wird wieder ein umfangreiches Bauprogramm abgewickelt werden. Im wesentlichen sind dies folgende Projekte:

- Inbetriebnahme des nachträglich erstellten Ausganges Bf. Dülferstraße
- Baubeginn der Rohbauarbeiten im Baulos 3-Nord-2 (Bf. Leipziger Straße und Teil von Bf. Moosach mit Strecke)
- Baubeginn des nachträglichen Baus eines Bf's-Kopfes incl. Aufzugs- und Fahrtreppennachrüstung am Bf. Alte Heide
- Weiterbau der U 1-West-Verlängerung vom Bf. Westfriedhof zum Bf. OEZ
- Weiterbau der U 3-Nord von Bf. Olympiazentrum zum Bf. OEZ
- Weiterbau der U 6-Nord von Bf. Garching/Hochbrück – Garching /Forschungszentrum
- Restabwicklung der bereits in Betrieb genommenen U-Bahn-Linien und Aufzugsnachrüstungen.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Reissl, sowie die Verwaltungsbeiräte der Hauptabteilung U-Bahn-Bau, Frau Stadträtin Schosser für den nichttechnischen Bereich und Herr Stadtrat Winklmaier für den technischen Bereich, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. **Bekanntgegeben**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Hep Monatzeder
3. Bürgermeister

Horst Haffner
Berufsm.Stadtrat

III. Abdruck von I. und II.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei – Abt. I/2 - Finanzen
zur Kenntnis.

IV. Wv Baureferat/RG 4 zur weiteren Veranlassung.

- Zu IV.
1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
 2. An das Planungsreferat (5x)
 3. An die Stadtwerke München GmbH
 4. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
 5. An das Baureferat – RG 2, RG 4, V, V 2, G, H
 6. An das Baureferat – T O, TZ 1, TZ 2, TZ 3, T 2, T 3
zur Kenntnis.
 7. Mit Vorgang zurück zum Baureferat – U-Bahn-Bau
zur weiteren Veranlassung.

Am.....
Baureferat, RG 4
I.A.